

ZUM THEMA: MÜLLTRENNUNG UND -ENTSORGUNG

Je weniger Abfälle wir produzieren, desto mehr entlasten wir unsere Umwelt. Je mehr Abfälle wir richtig entsorgen, desto weniger neue Rohstoffe benötigen wir. Das zahlt sich für alle aus. Denn eine optimale Abfalltrennung erhöht den Wohlfühlfaktor in der Wohnanlage und schont gleichzeitig die Umwelt.

Wichtig zu wissen ist, wohin welcher Müll entsorgt wird:

 Wertstoffe	 Glas	 Papier/ Pappe	 Biogut	 Hausmüll
Plastik, zum Beispiel: Jogurt-Becher Zahn-Bürste Metalle, zum Beispiel: Konserven-Dose Koch-Topf Getränke-Karton	Glas-Flaschen, zum Beispiel: Getränke Öl Sauce Gläser, zum Beispiel: Baby-Nahrung Konserven-Glas	Zeitungen Verpackungen aus Papier Prospekte Kartons Bücher	Essens-Reste, auch Gekochtes Obst- und Gemüse-Reste Tee- und Kaffee-Filter Blumen Garten-Abfälle Kein Plastik!	Hygiene-Artikel Staub-Sauger-Beutel Geschirr Windeln Tapeten
				
				

Und wer hierbei folgende Tipps kennt und umsetzt, macht alles richtig:

GELBE TONNE:

Verpackungen und andere Gegenstände aus Kunststoff, Metall und Verbundstoff gehören in die Wertstofftonne, Elektrogeräte bitte zum Recyclinghof bringen.

GLASTONNE (WEISS, GRÜN ODER BRAUN)

Glas, farblich getrennt, entsorgen; zum Sammeln zu Hause in der Küche eignen sich auch Einkaufsbeutel.

BLAUE TONNE:

Papier und Pappe lassen sich gefaltet oder zerrissen gut entsorgen, man kann sie vorher auch zu Hause in einem Karton sammeln.

BIO-TONNE (BRAUN):

Biogut, wie Essensreste oder Obstschalen, in Zeitung, altem Gefäß oder im Bio-Vorsortierer sammeln und dann entsorgen. Achtung: Bitte kein Plastik in die Biotonne!

GRAUE REST-MÜLL-TONNE (= HAUSMÜLLTONNE)

Und alles, was nicht zu den o.g. Dingen dazugehört, kommt dann in die Hausmülltonne.

Renova Verwaltungs KG in Berlin, erstellt am 2. Oktober 2024